Titel

Thema:	Latein sprechen im Klassenraum I Präsenz
Veranstaltungsnummer:	2611L1301

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Anders als in den modernen Fremdsprachen ist es im Unterricht der Alten Sprachen nicht notwendig, Lateinisch oder Griechisch zu sprechen. Das ist in mancherlei Hinsicht zwar ein Vorteil, aus motivatorischer und lernpsychologischer Sicht aber nicht unbedingt optimal. Schülerinnen und Schülern bereitet es oft Freude, auch aktiv auf Latein zu sprechen. Das muss nicht immer fehlerfrei sein – und schon gar kein druckreifes ciceronianisches Latein. Zudem trägt der aktive Gebrauch des Lateinischen zur Festigung sowohl des Wortschatzes als auch der Sicherheit in Formenlehre und Satzbau bei. Nach einem kurzen Austausch zu eigenen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Lateinsprechen im Unterricht erhalten Sie zunächst einen Überblick über die lernpsychologischen und fachdidaktischen Grundlagen des Latine loqui, die anhand von Praxisbeispielen vertieft werden. Anschließend entwickeln wir in Arbeitsgruppen Materialien und Konzepte für die eigenen Lerngruppen. Diese Materialien und Konzepte sollen abschließend präsentiert und diskutiert werden.
Schwerpunkte/Rubrik:	Unterrichtsentwicklung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Alte Sprachen
Zielgruppen:	- Fachlehrkräfte
Schularten:	- Gymnasium, Sekundarstufe II, Stadtteilschule, Sekundarstufe I
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Hendrik Stammermann, Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Dozenten:	Kerstin Zeyn, Heisenberg-Gymnasium'* Dr. Magnus Frisch

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:	Anders als in den modernen Fremdsprachen ist es im Unterricht der Alten Sprachen nicht notwendig, Lateinisch oder Griechisch zu sprechen. Das ist in mancherlei Hinsicht zwar ein Vorteil, aus motivatorischer und lernpsychologischer Sicht aber nicht unbedingt optimal. Schülerinnen und Schülern bereitet es oft Freude, auch aktiv auf Latein zu sprechen. Das muss nicht immer fehlerfrei sein – und schon gar kein druckreifes ciceronianisches Latein. Zudem trägt der aktive Gebrauch des Lateinischen zur Festigung sowohl des Wortschatzes als auch der Sicherheit in Formenlehre und Satzbau bei. Nach einem kurzen Austausch zu eigenen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Lateinsprechen im Unterricht erhalten Sie zunächst einen Überblick

	über die lernpsychologischen und fachdidaktischen Grundlagen des Latine loqui, die anhand von Praxisbeispielen vertieft werden. Anschließend entwickeln wir in Arbeitsgruppen Materialien und Konzepte für die eigenen Lerngruppen. Diese Materialien und Konzepte sollen abschließend präsentiert und diskutiert werden. In dieser Veranstaltung werden die folgenden digitalen Tools vorgestellt: keine

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	24.11.2026 16:00 bis 19:00 Uhr
Dauer:	3 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg